



Pressemitteilung

Ansprechpartner
Elaine Carroll / Christina Lämmli
Cohn & Wolfe
Tel.: +41 22 908 4076 / - 4074
christina.laemli@cohnwolfe.com

19. Oktober 2007

Zürich

Visa Europe lanciert Visa payWave in der Schweiz am FIFA-Hauptsitz in Zürich

- Visa payWave, die schnellste Bezahlkarte in der Schweiz, ist eine praktische, rasche und sichere Alternative zur Barzahlung in Geschäften, die viele Transaktionen über Kleinbeträge abwickeln und deshalb auf einen schnellen Zahlungsvorgang angewiesen sind.
- Zahlungen für Kleinbeträge werden in weniger als einer Sekunde durchgeführt.

Visa Europe gab heute den ersten Einsatz der Zahlungstechnologie Visa payWave in der Schweiz bekannt. Als Ort für die Lancierung der Initiative diente der FIFA-Hauptsitz in Zürich. Visa ist seit Kurzem FIFA-Partner und besitzt fortan die globalen Rechte an einer breiten Palette von FIFA-Aktivitäten wie den FIFA Fussballweltmeisterschaften 2010 und 2014™ und den FIFA Frauenfussballweltmeisterschaften. Die erste Transaktion mit Visa payWave tätigte heute der ehemalige Schweizer Fussball-Nationalspieler und TV-Sportkommentator Alain Sutter am Hauptsitz der FIFA. Er kaufte sich einen FIFA Fussball.

Mit Visa payWave werden Zahlungen in weniger als einer Sekunde durchgeführt. Die für kurze Reichweiten entwickelte Drahtlostechnologie ermöglicht es, die erforderlichen Zahlungsangaben sicher zwischen einer Chipkarte und einem speziell ausgerüsteten Kassenterminal zu übermitteln. Um zu bezahlen, braucht der Karteninhaber seine Visa payWave Karte nur kurz vor das jeweilige Lesegerät an der Kasse zu halten. Für Kleinbeträge fällt somit künftig das umständliche Durchziehen der Karte durch ein Kartenlesegerät bzw. das Einführen der Karte in ein entsprechendes Gerät weg.

„Der European Payments Council (EPC, Europäischer Zahlungsverkehrsausschuss) schätzt, dass 2004 in der Europäischen Union 85 % aller Transaktionen mit Bargeld getätigt wurden. Schätzungen von Visa Europe zufolge betrug der Wert von rund 80 % dieser Bartransaktionen weniger als 15 EUR“, sagte Sandra Alzetta, Senior Vice President und Leiterin Acceptance and Innovation bei Visa Europe. „Visa payWave ist das schnellste Bezahlkartenprodukt und wurde von Visa als zugkräftige Alternative zur Zahlung von Kleinbeträgen entwickelt. In der Schweiz ist dieses Produkt für Transaktionen bis 40 CHF vorgesehen. Karteninhaber können somit rasch bargeldlos einkaufen. Mit Visa payWave könnte Bargeld also schon bald der Vergangenheit angehören.“

Erster Anbieter dieser neuen Kartentechnologie in der Schweiz ist die Cornèr Bank. Sie hat mehreren Hundert Kunden Standard-Chipkarten mit der Visa payWave Applikation ausgegeben. „Kunden bietet die Karte an der Kasse eine rasche Abwicklung ihrer Transaktion sowie weltweite Akzeptanz. Kontaktloses Bezahlen von Beträgen bis 40 CHF ist ohne PIN-Eingabe möglich. Zur Gewährleistung der Sicherheit müssen die Karteninhaber ihre PIN allerdings gelegentlich eingeben“, erklärte Alessandro Seralvo, Direktor Cornèrcard. „Wir wollen unseren Karteninhabern die Gelegenheit geben, von dieser neuen und sicheren Art der bargeldlosen Bezahlung zu profitieren.“

Damit Kunden erkennen, dass Visa payWave aktiviert und eine Visa Karte bzw. ein Visa Gerät für den kontaktlosen Einsatz bereit ist, wird das „Wave“-Symbol (Abbildung 1) angezeigt. Verkaufsstellen, die Zahlungen mittels Visa payWave durchführen können, sind mit dem Kontaktlos-Symbol (Abbildung 2) und dem Visa Markenzeichen (Abbildung 3) gekennzeichnet.

Abbildung 1:



Abbildung 2:



Abbildung 3:



Telekurs ist das erste Finanzinstitut, das die Visa payWave-Technologie in der Schweiz implementiert. Wie am FIFA-Hauptsitz in Zürich müssen payWave-fähige Geräte installiert werden. „Dies ist sowohl für die Bankenbranche als auch für die Händler eine bedeutende Entwicklung. Die kontaktlose Zahlungstechnologie wird die Art und Weise revolutionieren, wie wir für alltägliche Transaktionen wie Fast-Food-Käufe, Bus- und Bahntickets sowie Besorgungen im Detailhandel bezahlen. Diese Transaktionen lauten in der Regel auf geringe Beträge und erfordern eine rasche Abwicklung“, sagte Hans-Martin Moser, CEO Telekurs Multipay. „Wir arbeiten eng mit unseren Händlern zusammen und unterstützen sie dabei, die für sie und ihre Kunden geeigneten Lösungen zu analysieren und bereitzustellen.“

Cornèr Bank und Telekurs beabsichtigen, Visa payWave 2008 in der Schweiz einzuführen.

– Ende –

Über Visa Europe

In Europa sind fast 321 Millionen Debit-, Kredit- und Firmenkarten von Visa im Umlauf. Der Umsatz dieser Karten im Handel und bei Bargeldabhebungen belief sich in den vergangenen zwölf Monaten (Stichtag: 30. September 2006) auf über 1,2 Billionen Euro. Heute wird in Europa jeder neunte Euro mit einer Visa-Karte ausgegeben.

Visa Europe ist eine Mitgliedsorganisation, die seit Juli 2004 ein rechtlich eigenständiges Unternehmen im Besitz und unter Kontrolle ihrer 4500 europäischen Mitgliedsbanken ist. Seit Oktober 2007 ist Visa Europe unabhängig von der neuen weltweit tätigen Visa Inc. und verfügt über eine exklusive, unwiderrufliche und immerwährende Lizenz für Europa.



Als ausschliesslich europäisches Zahlungssystem kann sie schnell auf spezifische Marktbedürfnisse europäischer Banken und ihrer Kunden – Karteninhaber und Einzelhändler – reagieren und gleichzeitig dem Ziel der Europäischen Kommission der Schaffung eines echten Binnenmarkts für Zahlungsverkehr Rechnung tragen.

Visa geniesst eine beispiellose weltweite Akzeptanz. Visa/Plus ist eines der grössten Geldautomatennetze der Welt und bietet ihren Kunden Bargeldzugang in lokaler Währung in über 170 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie auf www.visaeurope.com.

Über Cornèr Bank AG / Cornèrcard

Die Cornèr Bank, 1952 in Lugano gegründet, ist ein privates und unabhängiges Schweizer Bankinstitut. 1975 lancierte die Cornèr Bank als erste Bank in der Schweiz die Visa Kreditkarte und gestaltete dank ständiger Innovationsleistungen die Schweizer Kreditkarten-Landschaft wesentlich mit. Seit 1998 führt die Cornèr Bank nebst der Visa auch die MasterCard Kreditkarte in ihrem Portfolio und konnte aufgrund ihres langjährigen Know-hows und ihrer hochwertigen Dienstleistungen das Vertrauen von inzwischen über 600'000 Karteninhabern gewinnen. Die Cornèr Bank darf heute auch zu den Pionieren im Internet-Bereich gezählt werden. Als eine der ersten Banken in Europa führte sie die Standards des Secure E-Commerce ein und strebt nach einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Leistungen für Kreditkarten in den Bereichen E-Commerce und Mobile Commerce. www.cornercard.ch

Über Telekurs Multipay

Telekurs Multipay ist ein Unternehmen der Telekurs Group mit Sitz in Zürich. Mit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt sie als Verkaufs- und Marketingorganisation die Akzeptanz und reibunglose Abwicklung von kartenbasierten Zahlungsmitteln sicher. Mit den Kartenprodukten MasterCard, VISA, Maestro, V PAY und dem Prepaid-Chip CASH bietet Telekurs Multipay für jeden Einkaufsbetrag eine clevere bargeldlose Lösung. 2005 wickelte das führende Acquiring-Unternehmen der Schweiz 57.2 Millionen Kreditkarten- sowie 167.9 Millionen Debitkartenzahlungen ab. Das entspricht einem Gesamtvolumen von CHF 24.5 Milliarden. www.telekurs.com